

Fachgruppe Deutsches Netzwerk der Indexer: Info-Veranstaltung auf der Frankfurter Buchmesse 2012 mit Fokus auf E-Books

Das Deutsche Netzwerk der Indexer (DNI) organisierte am 11. Oktober 2012 seine jährliche Info-Veranstaltung auf der Frankfurter Buchmesse – der Schwerpunkt lag diesmal auf E-Book-Indexing. Dieses Thema wurde bereits auf der letztjährigen Info-Veranstaltung andiskutiert. Obwohl im Vergleich zum anglo-amerikanischen Sprachraum die Verbreitung von E-Books hierzulande noch nicht so weit vorangekommen ist, ist die Erstellung von Registern für E-Books ein wichtiges Thema, um auf Fehlentwicklungen (z. B. gar kein Index, da eine Suche ausreichend sein würde, oder „toter“, d.h. nicht verlinkter Index) aufmerksam zu machen.

Der Haupt-Programmpunkt war der Vortrag „Indexing E-Books: Current status, Recommendations, and Future directions“ der derzeitigen Präsidentin der American Society for Indexing (ASI) Pilar Wyman. Insbesondere auf Initiative der ASI mit ihrer Digital Trends Task Force ist es gelungen, eine Index-Arbeitsgruppe im International Digital Publishing Forum (IDPF) zu etablieren. Diese Arbeitsgruppe arbeitet derzeit an Spezifikationen zum EPUB3-Format, um E-Book-Register bestmöglich umsetzen zu können.

Kernaussagen aus Pilar Wymans Vortrag:

- Ein Index zu einem E-Book, der auch nicht wörtlich genannte Sachverhalte und Synonyme berücksichtigt, bringt echte Zeitersparnis für die Leser – im Gegensatz zu einer reinen Such-Option, die nur Textwörter ohne Zusammenhänge finden kann.
- Suche und Index sind kombinierbar, wenn die Suche im Index stattfindet und von den verlinkten Index-Einträgen in die Inhalte gelangt werden kann.
- Zur Verlinkung der Index-Einträge werden sogenannte Unique IDs empfohlen.
- Das Verlinken der Indexe in die Contents hinein sowie aus diesen heraus ermöglicht viele neue Optionen für das Marketing von Publikationen.

In einem von Pilar Wyman verteilten ASI-Flyer heißt es: „Die schlaunen Verleger sind diejenigen, die Indexing und Zugang zu den Inhalten, nicht etwa nur die Inhalte selbst, als integralen Teil ihrer Produkte verstehen.“

Angeboten wurde zudem ein Heft der Fachzeitschrift *The Indexer – The International Journal of Indexing* mit den Schwerpunktthemen Registererstellung für digitale Dokumente inkl. E-Books.



ASI-Präsidentin Pilar Wyman eröffnet ihren Vortrag über E-Book-Indexing

Kurzfristig wurde noch am Schluss der Info-Veranstaltung zusätzlich eine kleine Präsentation von Johannes Munk aufgenommen, der eine erste Version der Software Index-Manager der Firma Prinz 5 vorstellte. Der Index-Manager kommt beim Einsatz für das Indexieren mit eingebetteten Index-Marken in Word- und InDesign-Dateien zum Einsatz (sogenanntes Embedded Indexing).

Verteilt wurde auch die bereits letztes Jahr erschienene DNI-Verlautbarung „Die Erschließung des Buchinhaltes: Register oder Konkordanz?“ zum Thema Registerqualität, die angesichts der wachsenden Zahl von Fachbüchern, die entweder gar kein oder nur unzureichende Sachregister beinhalten, von brisanter Bedeutung ist. Es geht um grundsätzliche Indexing-Prinzipien, die unabhängig von der technischen Entwicklung sind und deren Nichtbeachtung zu schlechter Registerqualität führt. Die Verlautbarung ist ein Beitrag zum Thema Qualitätssicherung, das in vielen anderen Bereichen für selbstverständlich erachtet wird.

Weitere Infos zum DNI, zum Schwerpunktheft der Zeitschrift *The Indexer*, zur DNI-Verlautbarung sowie zur Registererstellung allgemein gibt es bei

Jochen Fassbender (DNI-Koordinator)
E-Mail: info@d-indexer.org
Website: www.d-indexer.org